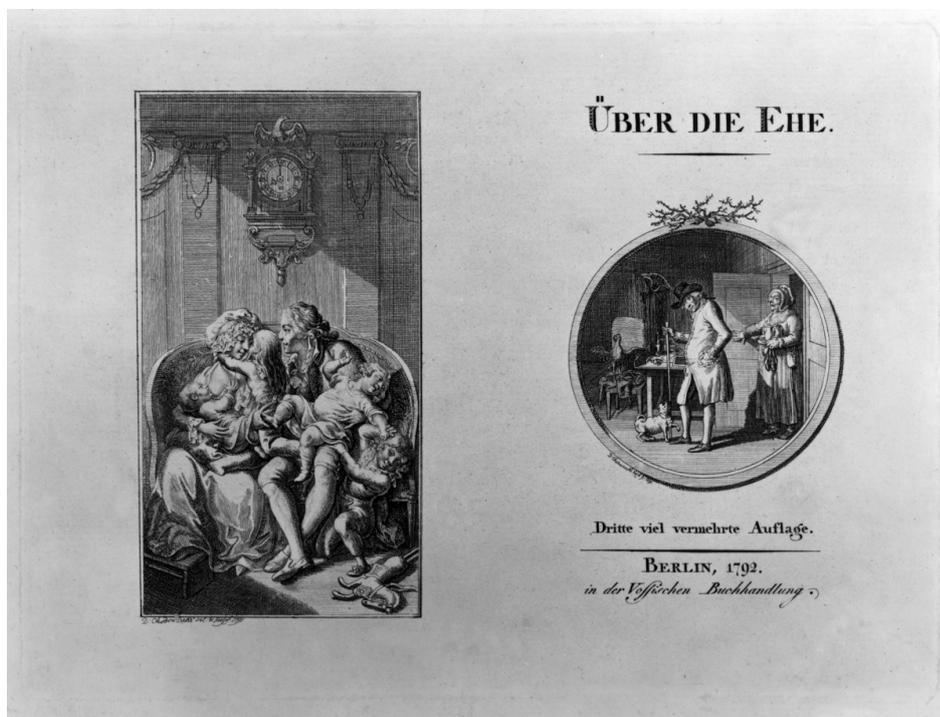


Theodor Gottlieb von Hippel, „Über die Ehe“ (1792)

Kurzbeschreibung

Die Aufklärung brachte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts fortschrittliche Ansichten über die Ehe sowie die gesellschaftliche Rolle der Frau mit sich. Der Autor und Präsident des Königsberger Stadtrats Theodor Gottlieb von Hippel (1741-1796) trat wortgewandt für eine Reform der Frauenrechte sowie ihres gesellschaftlichen Status ein. Neben Romanen in der Tradition der Empfindsamkeit verfasste er außerdem die bahnbrechende und einflussreiche Abhandlung *Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber* (1792). Hier sind Frontispiz und Titelblatt der dritten Ausgabe seiner Schrift *Über die Ehe* (1792, zuerst 1774 veröffentlicht) abgebildet.

Quelle



Quelle: Radierungen von Daniel Chodowiecki.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 20032179. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk / Kupferstichkabinett, SMB / Volker-H. Schneider

Empfohlene Zitation: Theodor Gottlieb von Hippel, „Über die Ehe“ (1792), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2952>>
[22.11.2024].